

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zwelfspaltige Garmondzeile ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 79

den 20. März 1856

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Anzeigen.

525] Steigerungspublikation.

Mit gehöriger Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht werden künftigen Montag den 31. März und Dienstag den 1. April beim Kaufhause in Willisau folgende Gegenstände einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, als: 1 aufgerüsteter Güterwagen, 2 schöne Herrensclittlen, 2 Pflüge, 1 Kinderchaischen, 1 Schwillen-Maschine, 2 Kanapee, 1 Fauteuil, 1 Bettstatt, 2 große Spiegel, 1 Handwägelchen, 1 Fußwinde, 1 Fuhrsattel u.; ferner verschiedene Gegenstände in Gold, Silber, Messing, Kupfer, Eisen, Leder, Baumwolle, Wolle, Seide und Tuch bestehend, sowie Leinwand, Halblein, Drillich, Zwillich und mehreres Ausstellungs-Inventar.

Die Steigerungsbedingungen werden bei Eröffnung der Steigerung bekannt gemacht.

Willisau, den 18. März 1856.

Aus Auftrag
des Komitees der Industrieausstellung:
Die Steigerungskommission.

526] Anzeige.

Der Unterzeichnete wohnt nunmehr in Willisau und wird auch da fernerhin seinen Beruf als Advokat ausüben.

Willisau, am 18. März 1856.

Egli, Sohn, Fürsprecher.

527] Der Unterzeichnete wohnt von nun an in der Sentivorstadt zu Luzern Nr. 604 E.

J. Zimmermann, Amtsgehilfe.

519] Der Unterzeichnete, welcher sich hauptsächlich mit der Ausübung der Augenheilkunde befaßt, hat seine frühere Wohnung bei Hrn. Eisenhändler Willmann verlassen und wohnt nun bei Madame Pfiffer-Zimmermann Nr. 324 in der Furrengasse, nahe am Kapellplatz.

Luzern im März 1856.

Roman Fischer,

Arzt, Wund- und Hebarzt.

522] Unterzeichneter, für bisher geschenktes Zutrauen bestens dankend, empfiehlt sich ferner einem geehrten Publikum für alle in sein Fach als Maler und Tapezierer einschlagende Arbeiten. Seine Wohnung ist vor dem äußern Weggasthor im ersten Hause links.

A. Käppeli, Maler.

514] **Gesucht:** Ein möbliertes Zimmer für einen Herrn. Adressen abzugeben bei der Exped. d. Bl.

515] Donnerstag den 20. März 1856

Harmonie.

Zu zahlreichem und pünktlichem Erscheinen ladet ein
Das Komite.

500] **Anzeige.**

Habe das geehrte Publikum zu benachrichtigen, daß ich meine Schreib- und Zeichnungsmaterialienhandlung auf dem Barsfüßerplatz in den Laden Nr. 92 nächst Herrn Hauptmann Lühert in der äußern Weggassgasse verlegt habe. Für das mir bisanhin geschenkte Zutrauen dankend, empfehle mein vollständig versehenes Schreib- u. Zeichnungsmaterialienlager zu billigen Preisen um fernern geneigten Zuspruch.

Bei dieser Gelegenheit mache aufmerksam, daß ich noch einige Schüler zum Unterricht in der französischen und italienischen Sprache annehmen würde.

Jost Wis,

ehemaliger Geschäftsführer in der Kunsthandlung von E. M. Eglin.

517] Unterzeichneter dankt dem verehrten Publikum für das ihm geschenkte Zutrauen und macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß bei ihm von den schönsten und neuesten Topfpflanzen zu äußerst billigen Preisen zu haben sind, wie z. B. sehr viele Sorten strauchartige Calceolarien, von den neuesten Pelargonien, Fuchsien, Rosen, alle neuesten Sorten Verbenen, wie auch sonst alle die neuesten Sorten Topfpflanzen, sowie auch eine große Auswahl von den neuesten perennirenden Freilandpflanzen, ferner von den schönsten Dahlien, Hochstammrosen, Obst- und Zierbäume, Gesträucher für Anlagen und Lustgärten. Zugleich empfiehlt er sich für Anlegung neuer Anlagen u. Gemüsegärten. Es empfiehlt sich bestens und verspricht schnelle Bedienung

Damian Wettstein, Handelsgärtner,
äußere Weggassgasse Nr. 54.

528] **Zu verkaufen:** Ein Ruhebett mit Gehalt, 6 ord. Sessel mit Kissen, 1 Lehnstuhl (Nachtstuhl), 2 lederne Schiffskissen und ein gut konditionirtes Kinderchaischen mit Berdeck; alles zu äußerst billigem Preis bei Sattler Amrein im Eckhause bei der Werchlaube.

529] **Zu verkaufen:** Einen ältern Kachelofen, billig, in der Hirschenmatt Nr. 468.

530] **Zu vermieten:** Von Stunde an eine schöne große Stube und Nebenzimmer nebst Antheil Küche.